

5

D r i t t e r T h e i l.

*Oster-Cantate, nach den Worten der Schrift, in Musik
gesetzt von F. Schneider.*

Chor.

Den Fürsten des Lebens haben sie getödtet. Sie nahmen ihn
und würgeten ihn. Er ist aus dem Lande der Lebendigen weggerissen;
um die Missethat des Volks ward er geschlagen.

Recitativ. (Tenor.)

Und sie nahmen ihn vom Holz und legten ihn in ein Grab.
Die Andern setzten sich zum Grabe, und schaueten, wie er hineingelegt
ward. Und die mit ihm gewesen waren, trugen Leide und weineten.

(Bass-Solo.)

Aber, Herr, deine Todten werden leben und auferstehn. „Er-
wacht und grünt, ihr Schlafenden unter der Erde!“ — Was sucht ihr
den Lebend'gen bei den Todten? Er ist auferstanden, und ist nicht hier!
Wahrlich, ihn hat Gott auferwecket am dritten Tage!

Chor.

Macht die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, dass
der König der Ehren einziehe! (*Solostimmen*). Wer ist derselbige König
der Ehren? (*Chor.*) Es ist der Herr, stark und mächtig: er ist der König
der Ehren! — Macht die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch,
dass der König der Ehren einziehe! (*Solostimmen*). Wer ist derselbige
König der Ehren? (*Chor.*) Es ist der Herr Zebaoth: er ist der König
der Ehren! — (*Alt-Solo.*) Wie kömmt's, dein Kleid ist roth von Blut?
(*Bass-Solo.*) „Ich trat die Kelter, ich trat sie allein; ich kämpfte allein
am Tage der Schlacht, und ward voll Blut.“ (*Chor.*) Macht die Thore
weit und die Thüren in der Welt hoch, dass der König der Ehren
einziehe!

Terzett.

(*Sopran.*) Herr, bleibe bey uns, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget!

(*Bass.*) Friede sey mit euch! (*Tenor.*) Mein Herr und mein
Gott! (*Sopran.*) Herr bleibe bey uns etc. (*Bass.*) Wo ich bin, da soll
mein Diener auch seyn. (*Tenor.*) Herr stärke uns den Glauben! (*Sopran.*)
Herr bleibe bey uns etc. (*Bass.*) Siehe, ich bin bey euch alle Tage bis
an der Welt Ende. (*Tenor.*) Ich weiss, dass mein Erlöser lebt!